

Termin und zeitlicher Ablauf

Montag, 18. März 2024

München | BY240300
Eden Hotel Wolff
Arnulfstr. 4
80335 München

Mittwoch, 9. Oktober 2024

Frankfurt am Main | HE240301
mainhaus Stadthotel Frankfurt
Lange Str. 26
60311 Frankfurt am Main

Uhrzeit: 9:30 – 17:00 Uhr

Lernzeit: 6 Zeitstunden

Preise

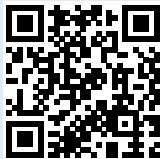
495 € für Mitglieder des vhw

595 € für Nichtmitglieder

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Alle Infos und Anmeldung
unter www.vhw.de/fortbildung/
und Eingabe der Veranstaltungsnr.
BY240300 oder **HE240301**
in das Suchfeld.

Oder einfach QR-Code scannen:



Sie haben Fragen zu unseren Veranstaltungen?
Rufen Sie unsere Servicehotline Fortbildung an
oder schreiben Sie uns:

T 030 390473-610

Mo bis Do 8:00 – 16:00 Uhr, Fr 8:00 – 13:00 Uhr

E kundenservice@vhw.de

www.vhw.de

www.vhw.de

vhw – Bundesverband für Wohnen und
Stadtentwicklung e. V.

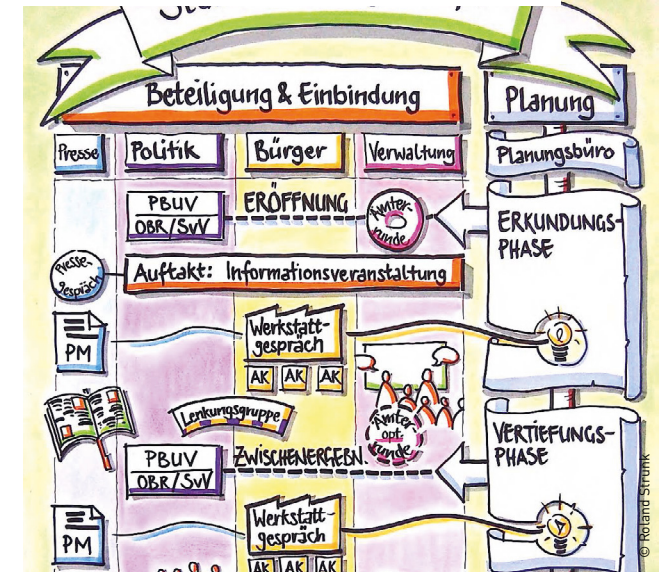
Geschäftsstelle Bayern

Josephsplatz 6 · 80798 München
T 089 291639-30 · E gst-by@vhw.de

Geschäftsstelle Hessen

Friedrich-Ebert-Straße 5 · 55218 Ingelheim
T 06132 71496-0 · E gst-he@vhw.de

KOMMUNIKATION, PERSONALENTWICKLUNG,
SOFT SKILLS



WORKSHOP

Ideen und Prozesse visualisieren: Grundformen – Figuren – Ablaufpläne

Montag, 18. März 2024

München | BY240300

Mittwoch, 9. Oktober 2024

Frankfurt am Main | HE240301

Inhalte

„Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“

Bürgerbeteiligung, Partizipation und Mitwirkung sind mittlerweile in fast allen Kommunen gängige Praxis. Dies bedeutet für die Mitarbeitenden der Verwaltung in der Regel: Prozesse gestalten und durchführen, Veranstaltungen organisieren, Inhalte abstimmen, Zielgruppen bestimmen und informieren und vieles mehr.

Hier setzt unser Basisseminar an:

Sie lernen, wie Sie sich auf eine Versammlung, Sitzung oder Besprechung vorbereiten, um Ihre Inhalte und Argumente mit einfachsten Mitteln visuell zu „untermalen“ bzw. die der anderen Teilnehmenden festzuhalten. Die allerwichtigsten Grundregeln und Bausteine für eine solche Visualisierung vermittelt dieses Seminar.

Des Weiteren lernen Sie, wie Sie während einer Diskussion die wesentlichen Eckpunkte zeichnen, so dass diese für alle sichtbar sind und so auch im Gedächtnis bleiben. Auch, wenn Sie es nicht glauben: Sie können selbst zeichnen! Außerdem sind Sie unabhängig von technischen Medien – Papier und Stifte genügen.

Anwendungsbeispiele für Ihre berufliche Praxis sind:

- Vor- und Nachbereitung von Versammlungen, Sitzungen, Besprechungen etc.
- Erstellen von Entscheidungsvorlagen
- Darstellung von Abläufen und Prozessen

Das Seminar ist auf 14 Teilnehmende begrenzt.

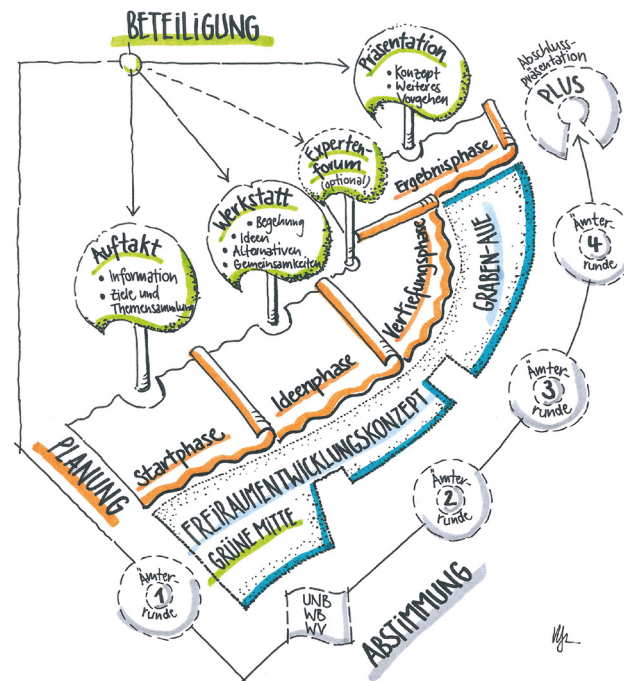
Ihr Dozent

Roland Strunk

Dipl.-Ing. Raum- und Umweltplanung, Moderator und Mediator; langjährige Erfahrung mit kommunalen Beteiligungs-, Entscheidungs- und Planungsprozessen; Prozessdesign, Moderation und Visualisierung.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an alle, die Konzepte, Ideen und Gedanken vor einer Gruppe vorstellen und dabei ihre Ausführungen visuell begleiten möchten: Kolleginnen und Kollegen aus den Stadtentwicklungsabteilungen, Stadtplanungsämtern, Bauämtern, Hauptämtern, Ämtern für Soziale Angelegenheiten, Kultur und Umwelt von Städten, Kreisen und Gemeinden, für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie aus anderen Abteilungen; Projektentwickler, Planer, Ingenieure und Architekten.



Programmablauf

Ideen und Prozesse visualisieren: Grundformen – Figuren – Ablaufpläne

Nach dem Motto „Jede/r kann zeichnen.“ wird den Teilnehmenden durch einfache Übungen in kurzer Zeit ein anwendbares Set von Darstellungsmöglichkeiten vermittelt. Der Trainer führt die Techniken erläuternd am Flipchart vor, die Teilnehmenden zeichnen gleichzeitig am eigenen Flipchart mit.

Begrüßung und Vorstellungsrunde

Einführung in das Thema „Visualisierung“

- Anwendungsbeispiele und Werkzeuge

Übungen

- Geometrische Grundformen (warm up)
- Bilder und Effekte (Rahmen, Schatten, Pfeile, visuelle Wortelemente)
- Figuren (symbolische Darstellung von Menschen)
- Anwendungen und Kombinationen
- Anordnung und Blattaufteilung (Ablaufpläne)
- Text und Schrift

Seminararbeit

- Anwendung auf ein eigenes Thema
- Vorstellung der Arbeiten

Schlussrunde

- Offene Fragen und Rückmeldungen
- Literaturhinweise

11:30 bis 11:45 Uhr

Kaffeepause

13:00 bis 14:00 Uhr

Mittagspause

15:30 bis 15:45 Uhr

Kaffeepause